

Der Vampir im Hund

16.05.2012, 08:55 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Carsten Scheler*



Der Hund ist ein treuer Weggefährte:

“Dass der Hund mir das Liebste sei, sagst du, oh Mensch, sei Sünde. Doch der Hund bleibt mir im Sturme treu, der Mensch nicht einmal im Winde“, sagt ein Sprichwort.

Jedoch ist die Treue nur ein Aspekt. Der Hund sorgt im weitesten Sinne auch für die Gesundheit seines Herrchens, zumal das Freizeitverhalten des allgemeinen Menschen sich zunehmend in Passivität ausdrückt.

Der Hundebesitzer fällt da etwas aus der Norm.

Immerhin – Das tägliche Spaziergehen mit dem Hund kann mit dem Surfen im Internet durchaus konkurrieren. Beide Tätigkeiten nehmen den vierten Rang in den täglichen Freizeitaktivitäten ein (je 14 Prozent).

Das Risiko für verschiedene Krankheiten könnte allerdings mit dem Hund deutlich geringer ausfallen. Insbesondere Diabetes-Typ-2 ist bei Bewegungsmangel in der Hitliste ganz weit vorne.

Wären Sie schon auf den Hund gekommen – bräuchten Sie sich daher über Diabetes eher weniger Gedanken machen.

Einen kleinen Haken gibt es aber schon mit dem Hund. Nicht selten kommt der Hund nicht alleine mit seinem Herrchen (Frauchen) vom Spaziergang zurück.

Oft hat er Gäste im Fell.

Mitunter sind die Vampire (Zecken) so klein, das wir sie zuerst gar nicht spüren oder sehen. Selbst der Biss von ihnen ist nicht zu merken.

Nur – der Zeckenbiss ist nicht zu unterschätzen.

Langfristig sind schmerzhaftere Erkrankungen zu erwarten.

Die beste Schutzmaßnahme ist noch immer das Absuchen von Körper und Kleidung nach einem Aufenthalt im Freien.

Bei Mensch wie Tier.

Wer auf Nummer Sicher gehen will,

der schaut bei den Zeckenexperten unter www.zecken-experten.com vorbei.

Hier finden Sie den Zeckenschnelltest. Hier erhalten Sie die Information, ob Sie oder Ihr treuer Weggefährte Borreliose hat – oder nicht.

In diesem Sinne weiterhin einen schönen Frühsommer

Carsten Scheler
schelercarsten.wordpress.com

Portrait

Herr Carsten Scheler ist 1963 in Sehnde / Hannover geboren.

Er hat zwei Kinder und ist nicht verheiratet.

Nach dem Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife, Fachrichtung Technik, hat Herr Scheler eine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann bei einem Zuliefererbetrieb für die Lebensmittelindustrie abgeschlossen.

1988 ist er dann in der Büromaschinenbranche durchgestartet. Der Kontakt und der Erfolg bei den Kunden haben ihm sehr viele Erfahrungswerte gebracht, so dass er nachfolgend in die Betreuung von Händlern dieser Branche eingestiegen ist.

Nach dem Verlassen aus dem Unternehmen Deutsche Olivetti Büromaschinen GmbH, Frankfurt/Main widmete sich Herr Scheler der Vermarktung von gewerblichen, geschlossenen Immobilienfonds und Eigentumswohnungen für Studenten in der Universitätsstadt Kiel.

Doch der Markt veränderte sich. So ist Herr Scheler in einer ganz anders gearteten Branche als Fachberater sehr gefragt. Herr Scheler widmet sich nunmehr seit 1995 der Beratung und dem Verkauf kieferorthopädischer Produkte für ein amerikanisches Unternehmen.

Der Kontakt und die fachliche Kompetenz des Herrn Scheler tragen maßgeblich zu seinem Erfolg bei. Diesen hohen Grad an Erfahrungswerten möchte Herr Scheler nun auch für Dritte zugänglich machen, in dem er Menschen zu interessanten Nebeneinkünften begleitet.

News-ID: 633070 • Views: 1171 (Stand: 25.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/633070/Der-Vampir-im-Hund.html>